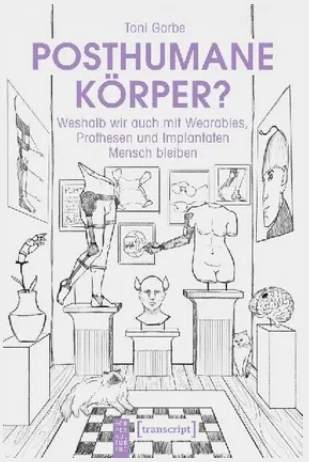
Garbe

Posthumane Körper?

Weshalb wir auch mit Wearables, Prothesen und Implantaten Mensch bleiben

Menschen erweitern ihre Körper zunehmend mit Technik. Während Kritiker*innen diskutieren, ob dies zu wachsender Ungleichheit oder gar zur Entfremdung vom Humanen führt, erscheinen Wearables, Prothesen und Implantate im Alltag erstaunlich unspektakulär. Toni Garbe zeigt anhand einer Analyse medialer Darstellungen, wie heterogene Interpretationsangebote Technik entproblematisieren: Je nach Kontext wird sie zur Ko-Akteurin, zum Ersatzkörperteil oder zu einem gleichwertigen menschlichen Körperteil, kaum jedoch zu einem posthumanen Moment. In der Entproblematisierung technisch angereicherter Körper offenbaren sich so Kontinuitäten und Verschiebungen im Verhältnis von Mensch und Technik – und auch Gründe, warum wir trotz Technik am Körper nicht zu Cyborgs werden.

Menschen erweitern ihre Körper zunehmend mit Technik. Während Kritiker*innen diskutieren, ob dies zu wachsender Ungleichheit oder gar zur Entfremdung vom Humanen führt, erscheinen Wearables, Prothesen und Implantate im Alltag erstaunlich unspektakulär. Toni Garbe zeigt anhand einer Analyse medialer Darstellungen, wie heterogene Interpretationsangebote Technik entproblematisieren: Je nach Kontext wird sie zur Ko-Akteurin, zum Ersatzkörperteil oder zu einem gleichwertigen menschlichen Körperteil, kaum jedoch zu einem posthumanen Moment. In der Entproblematisierung technisch angereicherter Körper offenbaren sich so Kontinuitäten und Verschiebungen im Verhältnis von Mensch und Technik - und auch Gründe, warum wir trotz Technik am Körper nicht zu Cyborgs werden.



49,00 €
45,79 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837682014
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8376-8201-4
Verlag: Transcript Verlag
Erscheinungstermin: 27.08.2026
Sprache(n): Deutsch
Auflage: Auflage - Neueauflage
Serie: KörperKulturen
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 574 g
Seiten: 300
Format (B x H): 222 x 147 mm